

Inhaltsverzeichnis

Günther Bittner

Einleitung 7

Günther Bittner

Eisbär und Walfisch – Historisch-systematische Anmerkungen
zum Verhältnis von Psychoanalyse und Pädagogik 23

Micha Brumlik

Allgemeine Pädagogik, Psychoanalyse und Bildungstheorie –
Versuch einer Verhältnisbestimmung 41

Theodor Schulze

Menschliche Entwicklung und Lebensgeschichte 55

Volker Fröhlich

Subjektgenese als biographischer Prozess – Perspektiven der
pädagogischen Biographieforschung und der Psychoanalyse 73

Ulrich Wehner

Das Generationenverhältnis als Topos Allgemeiner Pädagogik
Systematische Verortung und Neuansatz 89

Luise Winterhager-Schmid

Von Generation zu Generation: Die „ ödipale Konstellation“ –
Wo hat sie ihren Ort in der Allgemeinen Pädagogik? 109

Bärbel Schön

Die Erziehungswissenschaft und die Struktur
der Geschlechterverhältnisse 125

Barbara Rendtorff

Geschlecht als Provokation und Herausforderung für die Pädagogik –
und der Beitrag der Psychoanalyse 143

Margret Dörr

„Be cool“ – über die allgegenwärtige (unsichtbare) Scham.
Enttäuschungsprophylaxe als Aufgabe der Pädagogik in der
Spätmoderne 159

Rolf Göppel

Wozu Erziehungsziele? 179

<i>Lothar Wigger</i> Über die Rationalität des pädagogischen Handelns	199
<i>Wilfried Datler</i> Allgemeine Pädagogik, Praxisrelevanz und Kasuistik: Einige Anmerkungen aus psychoanalytisch-pädagogischer Perspektive	217
<i>Volker Kraft</i> Psychoanalytische Pädagogik als Psychoanalyse der Pädagogik oder: Das Konzept des „Pädagogischen Selbst“	237
<i>Karl-Heinz Dammer</i> Die Pädagogik auf der Couch? Anmerkungen zu dem Versuch der psychoanalytischen Konstitution eines „pädagogischen Selbst“	257
Über die Autorinnen und Autoren	273